

– Basler Zeitung, 24. November 1998

Neue Musik Rümelingen mit «The Rothko Chapel»

(...) Morton Feldman, unübertroffener Meister des Pianissimo, entzieht seinen Sängern jeglichen Text, verschliesst ihnen gar den Mund und lässt sie unwirklich ferne, quasi instrumentale Töne und Summklänge produzieren. Die Ueberschrift dieser verschwiegenen, auf Bilder Mark Rothkos anspielenden Feldman-Partitur für Chor und einige selbständige Partien – «The Rothko Chapel» – hatten sich die mutigen Veranstalter der der «Neuen Musik Rümelingen» als bezugsreiches Motto für ihre hochzuschätzende, bereits seit 15 Jahren währende, aber heuer auf eine Veranstaltung zusammengedrückte Musica-Nova-Initiative ausgesucht. (...)

– Volksstimme (Sissach), 26. August 1998

Vier Komponisten und eine Kirche

(...) zu einer Uraufführung gar kam es in Rümelingen mit Mischas Käasers Werk «Mirliton», einem Stück für Stimme, Klavier und vier Gitarren nach Gedichten von Samuel Beckett. Im Gegensatz etwa zu Nonos Kompositionen, denen ein tiefer Ernst eigen war, scheint in Käasers Werk auch Raum für eine gewisse Schalkhaftigkeit zu sein. Selten wohl haben drei Gitarristen und eine Gitarristin zusammen absichtlich so wenig entlockt, und welche überdrehte Aufgeblasenheit der Stimmen, wenn sie zwischen den Gitarrenintermezzi Becketts Text vortrugen. In Käasers «Mirliton» war übrigens noch eine Solistin zu hören, die im Programm nicht angekündigt worden war. Während eines Moments der äussersten Ruhe piff das «Läufelfingerli» vor dem unbewachten Bahnübergang zwischen Rümelingen und der Sommerau – stille Heiterkeit auf den Kirchenbänken.